XIX. SITZUNG VOM 7. OCTOBER 1886.

Der Vicepräsident der Akademie Herr Hofrath Stefan führt den Vorsitz und begrüsst die Classe bei ihrem Wiederzusammentritte nach den akademischen Ferien.

Der Vorsitzende gedenkt hierauf des Verlustes, welchen die Akademie durch den am 14. August l. J. erfolgten Tod des wirklichen Mitgliedes Herrn Prof. Dr. Bernhard Jülg in Innsbruck erlitten hat.

Die anwesenden Mitglieder geben ihrem Beileide durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Ferner bringt der Vorsitzende zur Kenntniss, dass das Präsidium der Akademie dem Herrn Michel Eugène de Chevreul in Paris zum Eintritte in das zweite Jahrhundert seines an Ehren und Erfolgen reichen Lebenslaufes im Namen der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften als ihr Ehrenmitglied telegraphisch beglückwünscht hat.

Der Secretär legt den erschienenen IV. Theil der von der kaiserlichen Akademie herausgegebenen Publicationen über die österreichische Polarstation Jan Mayen vor, welcher die erste Abtheilung des II. Bandes dieses Werkes bildet und die „Polarlicht- und Spectralbeobachtungen“, bearbeitet von dem k. k. Linienschiffslieutenant A. Bóbrik v. Boldva, mit 12 Tafeln und 69 Holzschnitten über Polarlichterscheinungen enthält.

Das k. k. Ministerium des Innern übermittelt die Tabellen über die in der Winterperiode 1885—1886 am Donaustrome beobachteten Eisverhältnisse.

Se. Excellenz der königl. Hawaii'sche Minister des Innern und Präsident des Gesundheitsamtes in Honolulu, Herr Walter Murray Gibson übermittelt die officiellen Berichte des genannten Amtes vom Jahre 1886, enthaltend fünf Publicationen über

den Charakter, die Ausbreitung und bisherige Behandlung der „Leprosis", sowie der Präventivmassregeln der Hawaii'schen Regierung gegen die Verbreitung dieser Krankheit.

Das Organisations-Comité des Internationalen Congresses für Hygiene und Demographie setzt die kaiserliche Akademie mit Circularschreiben von dem Beschlusse in Kenntniss, dass der nächste VI. Congress gegen Ende September 1887 in Wien abgehalten werden wird und ladet die Akademie zur Förderung desselben durch Entsendung von Vertretern in dieses Comité ein.

Herr Dr. A. G. Nathorst, Director des botanisch-paläontologischen Reichsmuseums in Stockholm, dankt für seine Wahl zum ausländischen correspondirenden Mitgliede der Classe.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. Ludwig Boltzmann in Graz übersendet eine Abhandlung der Herren Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen und stud. Walther Nernst: „Über das Hall'sche Phänomen."

Ferner übersendet Herr Regierungsrath Boltzmann zwei für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlungen:

1. „Über die zum theoretischen Beweise des Avogadro'schen Gesetzes erforderlichen Voraussetzungen".
2. „Zur Theorie des von Hall entdeckten elektromagnetischen Phänomens".

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Über die Dichte des flüssigen Methans, sowie des verflüssigten Sauerstoffes", von Herrn Prof. Dr. K. Olszewski in Krakau.
2. „Über gewisse Rotationen zwischen den Coëfficienten, durch welche eine Gleichung fünften Grades algebraisch auflösbar wird", von Herrn Max Mandl in Wien.

Ferner legt der Secretär versiegelte Schreiben behufs Wahrung der Priorität vor, und zwar:

1. Von Herrn Dr. Julius Krueg in Oberdöbling, ohne Inhaltsangabe.

2. Von Herrn Richard Harkup in Krems, mit der Aufschrift: „Beschreibung meiner Erfindung, Hinterlader betreffend."

Das w. M. Herr Director E. Weiss bespricht die beiden letzten Kometen-Entdeckungen. Der eine dieser beiden Kometen wurde am 26. September von Herrn Finlay am Cap der guten Hoffnung, der zweite in den Morgenstunden des 6. October von Hartwig zu Bamberg aufgefunden.

Das w. M. Herr Prof. Ad. Lieben überreicht eine in seinem Laboratorium ausgeführte Untersuchung von Herrn Dr. S. Zeisel: „Über das Colchicin". I. Abhandlung.

Das c. M. Herr Regierungsrath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen aus Graz überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Beiträge zur Kenntniss der Tertiärflora Australiens". II. Folge.